

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andrea Rugbarth (SPD) vom 23.03.10

und Antwort des Senats

Betr.: Was geschieht mit den nicht genutzten Schulgebäuden in Langenhorn?

Im Rahmen der jetzigen Schulstrukturreform, sowie der bereits vor einigen Jahren erfolgten Schulentwicklungsplanung oder noch früherer Entwicklungen werden diverse Schulgebäude schon seit Längerem nicht mehr für schulische Zwecke genutzt.

In Beantwortung der Schriftlichen Kleinen Anfrage (Drs. 19/1665) ging der Senat davon aus, dass alle nicht genutzten Schulstandorte einer Verwertung zugeführt würden.

Ich frage den Senat:

1. *Gibt es konkrete Verkaufsabsichten hinsichtlich des Standortes der ehemaligen Förderschule am Foorthkamp?*

Eine konkrete Verkaufsabsicht besteht derzeit nicht.

2. *Wenn ja, in welchem Zeitrahmen soll hier eine Veräußerung stattfinden?*

Entfällt.

3. *Werden derzeit Räume der Schule am Foorthkamp genutzt?*

Wenn ja:

- a) *Welche Räumlichkeiten von wem und seit wann?*
- b) *Wird hierfür eine Miete entrichtet und gegebenenfalls in welcher Höhe?*

Am Standort Foorthkamp 36 ist seit 1985 die Oberstufe der Fritz-Schumacher-Schule untergebracht.

In dem benachbarten Standort Foorthkamp 42 sind seit Sommer 2009 zwei Pavillons dem „Kindergärten Langenhorn e.V.“ als Zwischenunterbringung zur Verfügung gestellt worden. Gegenwärtig werden Gespräche über eine längerfristige Nutzung und Vermietung geführt.

Die übrigen Gebäude werden derzeit nicht genutzt.

4. *Wie ist der Stand der Vermarktungsbemühungen für den Standort der ehemaligen Grundschule an der Flughafenstraße?*

Zurzeit wird geprüft, ob die ehemalige Grundschule Flughafenstraße vorübergehend für die Unterbringung von Schülerinnen und Schülern der Primarschule Ohkamp genutzt werden kann, bis der erforderliche Neubau am Standort Ohkamp realisiert ist. Insofern wird von einer Veräußerung derzeit abgesehen.

5. *Werden derzeit Räume der Schule an der Flughafenstraße vermietet?*

Wenn ja:

- a) Welche Räumlichkeiten von wem und seit wann?*
- b) Wird hierfür eine Miete entrichtet und gegebenenfalls in welcher Höhe?*

Nein. In der ehemaligen Schule Flughafenstraße sind seit 1987 sieben Klassen- und Klassennebenräume an das Kindertagesheim Flughafenstraße der „Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH“ und seit 2008 drei Klassen- und Klassennebenräume an das „Sozialarbeit und Segeln – Jugendzentrum“ jeweils mietfrei überlassen.

6. *Ist ein Verkauf des Standortes der ehemaligen Süderschule (Langenhorner Chaussee 140/142) geplant?*

Eine konkrete Verkaufsabsicht besteht derzeit nicht.

7. *Werden derzeit Räume der ehemaligen Süderschule vermietet?*

Wenn ja:

- a) Welche Räumlichkeiten von wem und seit wann?*
- b) Wird hierfür eine Miete entrichtet und gegebenenfalls in welcher Höhe?*

Nein. Die Sporthalle der ehemaligen Süderschule befindet sich im Allgemeinen Verwaltungsvermögen der Behörde für Kultur, Sport und Medien und ist auf der Grundlage des Sportrahmenvertrags an den Hamburger Rugby-Club (Boule-Sparte) übergeben worden. Eine Miete wird nicht gezahlt.

Das Hauptgebäude und das Gelände befinden sich im Allgemeinen Grundvermögen und werden durch die Sprinkenhof AG verwaltet. Eine Vermietung des Gebäudes findet derzeit nicht statt.